



Leitfaden zur Lehrkräfteausbildung im Rahmen des Vorbereitungsdienstes für Schulleitungen, Ausbildungsbeauftragte und Ausbildungslehrerinnen und Ausbildungslehrer

Sehr geehrte Schulleitungen, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ihrer Schule wurde eine Lehramtsanwärterin/ein Lehramtsanwärter zugewiesen und Sie haben sich bereit erklärt diese/n im Rahmen des Vorbereitungsdienstes gemeinsam mit uns auszubilden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Um Ihnen einen ersten Überblick zu verschaffen, greifen wir in diesem Leitfaden häufige Fragen der Ausbildungsschulen auf und hoffen, Sie damit unterstützen zu können. Im Verlauf der Ausbildung wird es darüber hinaus 2 KSS-Treffen (Kooperation - Schule - Seminar) geben. Diese finden in der Regel online statt und sind ein Angebot zum Austausch zwischen uns als Seminar ausbilderinnen und Seminar ausbildern und Ihnen als Ausbilderinnen und Ausbildern an Schule. Selbstverständlich können Sie sich auch zu jedem anderen Zeitpunkt mit Fragen an uns wenden, beispielsweise im Rahmen eines geplanten Unterrichtsbesuchs und der anschließenden Nachbesprechung.

Auf der LOGINEO Seite des ZfsL Kleve können Sie das „Klever Startheft“ einsehen. Dieses wird allen Auszubildenden zu Beginn ihres Vorbereitungsdienstes zur Verfügung gestellt. Hier findet sich u.a. eine Übersicht über die Ausbildungs quartale mit Hinweisen auf wichtige Termine und ein Vorschlag für die Verteilung der Unterrichtsbesuche (UBe).

[Kurs: Vorbereitungsdienst im Seminar G | LMS ZfsL Kleve | LOGINEO NRW](#)

Herzliche Grüße

Ihr Team Grundschule des ZfsL Kleve



Ich bin Schulleiterin/Schulleiter (SL)

Als Schulleiterin oder Schulleiter kommen Ihnen wichtige koordinative Aufgaben im Bereich der Lehrerausbildung zu. Gehen Sie möglichst offen auf die Auszubildenden zu, bieten Sie Gesprächsmöglichkeiten an und stellen die Erwartungen transparent dar.

Was sind meine Aufgaben?

Zu den Aufgaben der Schulleitung gehören die Unterstützung der Kooperation zwischen Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung und Schulen, die Koordination von Lehrerausbildung innerhalb der Schule, der enge Austausch mit Ausbildungsbeauftragten und Ausbildungslehrerinnen und Ausbildungslehrern sowie die Leistungsbeurteilung der LAA. Die Schulleiterin oder der Schulleiter ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Wahrnehmung der Aufgaben der Schule im Rahmen der Lehrerausbildung. Konkret bedeutet dies:

1. Einsatz im Unterricht:

Die Schulleitung verantwortet den Unterricht der Lehramtsanwärter*innen (LAA) und setzt im Benehmen mit der Seminarleiterin/dem Seminarleiter die oder den LAA im selbstständigen Unterricht ein. Dabei sind Belange der Ausbildung und Wünsche der/des LAA angemessen zu berücksichtigen (vgl. § 13 Abs. 8 OVP).

Die Lehramtsanwärterin oder der Lehramtsanwärter soll im Verlauf der Ausbildung in unterschiedlichen Jahrgangsstufen eingesetzt werden. Die Ausbildung umfasst Hospitationen und Ausbildungsunterricht (Unterricht unter Anleitung und selbstständiger Unterricht) in allen Formen von Präsenz- und etwaigem Distanzunterricht einschließlich kooperativer Unterrichtsformen, in die die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter an der jeweiligen Schule eingebunden sind. Sie erstreckt sich auf alle Handlungsfelder des Lehrerberufs. Von den 14 Wochenstunden, werden die LAA im 2.-5.Quartal in der Regel 9 Stunden im selbstständigen Unterricht eingesetzt. Insgesamt sollte bei der Einteilung sowohl im Ausbildungs-, als auch im eigenständigen Unterricht auf eine gleichmäßige Verteilung der Fächer geachtet werden. Sollte in Einzelfällen ein Einsatz im selbstständigen Unterricht (z.B. aufgrund mangelnder Eignung) nicht möglich sein, sollte eine Information an das Seminar erfolgen. In der Regel schließt sich dem ein Ausbildungsgespräch mit LAA, schulischen Ausbilderinnen und Ausbildern und Seminarauszubildenden an.

2. Benotung und Bewertung:

„Schule und Zentrum für schulpraktische Lehrkräfteausbildung beurteilen den im Verlauf der Ausbildung erreichten Kompetenzstand der Lehramtsanwärterin oder des Lehramtsanwärters unter Berücksichtigung aller Erkenntnisquellen in den verschiedenen Handlungsfeldern jeweils mit einer Langzeitbeurteilung, die mit einer Note gemäß § 32 in den Fächern der Ausbildung sowie mit einer Endnote abschließt.“ (§18 Abs. 1 OVP). Diese wird von der Schulleitung auf der Grundlage von eigenen Beobachtungen und der Beurteilungsbeiträge der Ausbildungslehrerinnen und Ausbildungslehrer erstellt und umfasst alle Handlungsfelder des Lehrerberufs. Dementsprechend engmaschig und kontinuierlich sollte auch die Einsichtnahme in den Unterricht der LAA sowie der Austausch mit den an Ausbildung beteiligten Personen



stattfinden. Durch die Erstellung der Langzeitbeurteilung hat die Schulleitung einen wesentlichen Anteil an der Ermittlung der Abschlussnote. „Vor abschließender Erstellung der Langzeitbeurteilung [sollte die Schulleitung] der oder dem Ausbildungsbeauftragten Gelegenheit zur Stellungnahme zum vorgesehenen Gesamtergebnis geben.“ (§18 Abs. 3 OVP). Sollte es im Laufe des Vorbereitungsdienstes einen Wechsel der Ausbildungslehrerinnen oder Ausbildungslehrer geben, muss eine Zwischenbeurteilung durch diese erfolgen, um eine durchgängige Beurteilung gewährleisten zu können. Dies gilt ebenso für Langzeitbeurteilungen bei einem Wechsel der Schulleitung.

Hinweise und Formulare rund um die Staatsprüfung und den Vorbereitungsdienst finden Sie auf den Seiten des LAQUILA:

[Formulare und Informationen für Ausbildungsschulen - Downloads zur Staatsprüfung | Landesamt für Qualitätssicherung und Informationstechnologie der Lehrerausbildung](#)

3. Ausbildungsprogramm:

Die Schule erstellt in Zusammenarbeit mit dem zuständigen ZfsL ein Ausbildungsprogramm. „[Dieses] enthält inhaltliche Vorgaben zur ausbildungs- und schulfachlichen Verantwortung, greift Themenstellungen des Schul- und Dienstrechts auf und umfasst Regelungen zur organisatorischen Gestaltung der Ausbildung an der Schule.“ (§16 Abs. 3 OVP). Wir als ZfsL stellen Ihnen ein Gerüst für ein solches Ausbildungsprogramm zur Verfügung. In diesem können Sie als Schule Ihre individuellen Schwerpunkte und Ausgestaltungen ergänzen. Gerne kommen wir hierzu bei einem der bereits erwähnten KSS-Treffen mit Ihnen in den Austausch.

4. SL als Vorgesetzte:

Die Schulleiterin oder der Schulleiter ist allen an der Schule tätigen Personen gegenüber in der Erfüllung ihrer Aufgaben weisungsberechtigt (§ 59 Absatz 2 Satz 2 SchulG). Zu den Aufgaben gehört es auch, die berufliche Entwicklung und Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer sowie die Ausbildung der Lehramtsanwärterinnen und -anwärter zu fördern (§ 59 Absatz 3 SchulG).

Ich bin Ausbildungsbeauftragte/Ausbildungsbeauftragter (ABB)

Im Rahmen einer Lehrerkonferenz wird ein/e ABB vom Schulleitungsteam bestellt. Dies sollte einvernehmlich und mit Absprache geschehen, bevor sich die/der LAA der Schule vorstellt. Es kann auch eine Ausbildungsbeauftragte oder ein Ausbildungsbeauftragter für mehrere kooperierende Schulen bestimmt werden.

Anrechnungsstunden für die erbrachten Ausbildungszwecke werden ebenfalls in der Lehrerkonferenz (abgestimmt mit Ausbildungslehrerinnen und Ausbildungslehrern) auf Vorschlag der Schulleiterin oder des Schulleiters entschieden. In der Regel erhält die Schule 2 Anrechnungsstunden.



Was sind meine Aufgaben? (vgl. §15 OVP)

Zu den Aufgaben der/des ABB gehören insbesondere die Unterstützung der Kooperation zwischen Zentren für schulpraktische Lehrerbildung und Schulen, die Koordination von Lehrerbildung innerhalb der Schulen in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, die Beratung der Schulleitungen sowie die ergänzende Beratung und Unterstützung der LAA. ABB sollen regelmäßig selbst als Ausbildungslehrerin oder Ausbildungslehrer tätig werden und an den Perspektivgesprächen in ihrer Schule teilnehmen.

Konkret bedeutet dies:

1. **Betreuung und Beratung:**

Die/der ABB steht den LAA bei Fragen rund um ihre Ausbildung zur Seite. Im 1. und 4. Quartal findet jeweils ein ca. einstündiges Perspektivgespräch statt. Dieses wird von den LAA vorbereitet und dient der eigenen Reflexion des beruflichen Ist-Standes und möglicher Schwerpunkte für die Weiterarbeit. An diesem Gespräch nimmt eine Ausbilderin oder ein Ausbilder des Seminars und eine Vertreterin oder ein Vertreter der Schule teil. Oftmals übernimmt dies die/der ABB.

2. **Koordination Schule und ZfsL:**

Die/der ABB unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Schule und ZfsL. Auch bei Problemen im System oder bei Befürchtung der Nichtzulassung zur UPP. In einem solchen Fall werden nach Absprache mit der Schulleitung und den Ausbildungslehrerinnen und Ausbildungslehrern, die an der Ausbildung beteiligte Kernseminarleiterin oder der Kernseminarleiter und die Seminarauszubildenden im Fach zu einem Ausbildungsgespräch eingeladen. Gemeinsam mit der/dem LAA werden Absprachen und Ziele formuliert, um die/den LAA bestmöglich zu unterstützen.

3. **Überwachung des Ausbildungsfortschritts:**

Die/der ABB kontrolliert, ob die Ausbildungsinhalte vermittelt werden und die Lernziele erreicht werden. Unterstützende Materialien hierzu finden Sie am Ende dieses Leitfadens unter der Überschrift „Weiterführende Informationen“.

4. **UB und UPP**

In der Regel informiert die LAA ihre/n ABB über geplante Unterrichtsbesuche; bei Bedarf kann die/der ABB ebenfalls anwesend sein.

Am Tag der Unterrichtspraktischen Prüfung informiert eine Vertreterin oder ein Vertreter der Schule die Prüfungskommission zu Beginn über prüfungsrelevante Aspekte. Dies können beispielsweise Informationen zu den entsprechenden Lerngruppen sein oder Besonderheiten am Prüfungstag. Diese Aufgabe übernimmt in der Regel die/der ABB.



Aussagen über die Eignung der/des LAA dürfen **nicht** getroffen werden. Weitere Informationen rund um die Prüfung erfolgen vom ZfsL im Rahmen eines KSS-Treffens.

Ich bin Ausbildungslehrerin/Ausbildungslehrer

In der Regel stellen sich die LAA bereits im Anschluss an die Zuweisung des ZfsL und somit vor Beginn des Vorbereitungsdienstes an ihren Ausbildungsschulen vor. Um sich von Anfang an „willkommen“ zu fühlen, wäre es schön, wenn entweder Sie als Ausbildungslehrerin oder Ausbildungslehrer oder die/der Ausbildungsbeauftragte gemeinsam mit der Schulleitung die Begrüßung übernehmen. Vielleicht erinnern auch Sie sich noch an Ihren Start im Referendariat? Ein solches Kennenlernen nimmt den LAA oft die ersten Sorgen. Machen Sie zum Beispiel zur ersten Orientierung einen kleinen Rundgang durch die Schule und geben einen Einblick in wichtige Abläufe.

Was sind meine Aufgaben?

In den ersten Wochen werden die LAA sicherlich noch häufiger eine beobachtende Rolle einnehmen und so Sie, die Klasse und etablierte Rituale kennenlernen. Nach und nach sollen die LAA selbstständig Sequenzen, Unterrichtsstunden und Unterrichtsreihen planen und durchführen. Beziehen Sie die LAA in die Planungen mit ihrem Jahrgangsteam ein. So können einerseits die LAA von Ihren Erfahrungen bei der Planung von Unterricht profitieren, andererseits bringen auch die LAA oft gute Ideen aus vorherigen Praxisphasen und/oder der Seminararbeit mit. Eine regelmäßige Besprechungszeit für darüberhinausgehende Anliegen und nötige Absprachen, z.B. im Anschluss an eine Teamsitzung, kann sinnvoll sein.

1. Begleitung und Beratung bei der Unterrichtsplanung

Die LAA sind dazu angehalten, ihre Unterrichtsplanungen zu skizzieren. Dies kann auch in digitaler Form geschehen, z.B. über die ohnehin für die Stunde erstellten Tafelbilder mit Stunden- und Zieltransparenz. Lassen Sie sich die Notizen Ihrer/s LAA zur Planung eigener Sequenzen oder Unterrichtsstunden zeigen und geben Sie Feedback dazu.

2. Begleitung von Unterrichtsbesuchen (UBe)

Die Unterrichtsbesuche (UBe) finden in der Regel **zwischen dem 2. und 5. Ausbildungsquartal** statt. In Absprache mit Ihnen und der Schulleitung terminiert die/der LAA zu Beginn des Vorbereitungsdienstes die insgesamt **10 UBe (je 3 in Mathematik und Deutsch, 4 im Neigungsfach)**. Die Planung und Organisation der Unterrichtsbesuche obliegen den LAA. Im Vorfeld fertigen die LAA eine ca. 5-seitige schriftliche Planung an und schicken diese anderthalb Tage vorher an Sie als Ausbildungslehrerin oder Ausbildungslehrer und an die zuständige Fachleitung. Die Elemente einer solchen Planung werden in der Kompaktphase zu Beginn der Ausbildung und in den ersten Seminarveranstaltungen mit den LAA besprochen und können jederzeit auch im eingangs erwähnten Klever Startheft eingesehen werden. Jeder Entwurf muss die unterschriebene Versicherung enthalten, dass es sich um eine eigenständige Leistung der/des LAA handelt. Im Anschluss an den Unterrichtsbesuch



findet ein ca. einstündiges Beratungsgespräch statt. Hierfür wird ein störungsfreier Raum benötigt. Sowohl an der gezeigten Unterrichtsstunde als auch an der Nachbesprechung nehmen Sie als Ausbildungslehrerin oder Ausbildungslehrer nach Möglichkeit teil.

3. Einbezug in alle Handlungsfelder des Lehrerberufs (Nach KC 2021)

Geben Sie den LAA die Möglichkeit, Einblick in alle Tätigkeitsfelder des Lehrberufes zu erhalten. Diese sind u.a.:

- Aktive Teilnahme an Elternsprechtagen
- Planung und Begleitung von Ausflügen
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Diagnosen, Tests, LZK, ...
- Einbezug in die Klassenraumgestaltung/Planung der Sitzordnung/...
- Umgang mit Störungen/Erziehungsaufgaben/ ...
- ...

4. Beurteilung der LAA

Die Langzeitbeurteilung der Schule wird von der Schulleitung verfasst. Sie als Ausbildungslehrerin oder Ausbildungslehrer verfassen für Ihr Fach einen unbenoteten Beurteilungsbeitrag. Dieser deckt alle Handlungsfelder des Kerncurriculums ab. Zur Erstellung des Beurteilungsbeitrages ist die Vorlage des Prüfungsamtes zu nutzen:

[Formulare und Informationen für Ausbildungsschulen - Downloads zur Staatsprüfung | Landesamt für Qualitätssicherung und Informationstechnologie der Lehrerausbildung](#)

Weiterführende Links und Materialien zu Ihrer Unterstützung

Unter folgendem Link gelangen Sie zum KSS Bereich „Kooperation Seminar – Schule“. Dort finden Sie alle wichtigen Informationen, wie bspw. einen Link zur aktuellen OVP sowie das Kerncurriculum und mögliche Feedbackbögen.

[Kachel: Herzlich willkommen! | Vorbereitungsdienst im Seminar G | LMS ZfsL Kleve | LOGINEO NRW](#)



